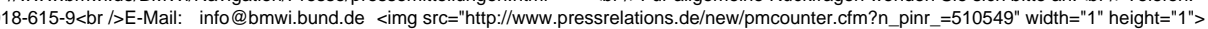




Über 700 Manager aus der Ukraine haben das BMWi-Managerfortbildungsprogramm erfolgreich absolviert

Über 700 Manager aus der Ukraine haben das BMWi-Managerfortbildungsprogramm erfolgreich absolviert. Das Managerfortbildungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist ein gelungenes Instrument zur Förderung der Außenwirtschaft. Fast 7500 Unternehmensmanager aus 14 Ländern, darunter Russland, Ukraine, Kasachstan, China und Indien, haben seit Beginn des Programms im Jahr 1998 Praktika im Rahmen des Fortbildungsprogramms in Deutschland absolviert. Seit nunmehr 11 Jahren arbeiten das BMWi und das ukrainische Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Handel auf der Basis einer Gemeinsamen Vereinbarung bei der Managerfortbildung erfolgreich zusammen. Bisher erhielten 710 ukrainische Führungskräfte auf Einladung des BMWi eine Praxisfortbildung in deutschen Unternehmen. Auf der 8. Sitzung des gemeinsamen Lenkungsausschusses am heutigen Tag waren sich beide Seiten einig, dass das Programm einen hohen Stellenwert für die Stärkung des KMU-Sektors der Ukraine sowie für die Vertiefung der gegenseitigen Außenwirtschaftsbeziehungen hat. Die Zusammenarbeit soll daher in jedem Fall bis 2015 weitergeführt werden. Über die Jahre konnte eine Vielzahl nachhaltiger wirtschaftlicher Kontakte geknüpft werden. Die Präsenz deutscher Unternehmen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und genießt einen hohen Stellenwert in der Ukraine. Das Managerfortbildungsprogramm hat dazu in bedeutendem Maße beigetragen. Die langfristige Begleitung der Absolventen ist ein besonderes Anliegen zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit des Programms. Für ehemalige Absolventen ist mittlerweile ein breites Netzwerk entstanden, das es den Absolventen ermöglicht, sich mit anderen am Programm teilnehmenden Managern zu vernetzen sowie Geschäftspartner auf dem deutschen Markt zu finden. Das Internetangebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: <http://www.bmwi.de> Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi Telefon: 03018-615-6121 oder -6131 E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de Pressemitteilungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Presse/pressemitteilungen.html> Für allgemeine Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon: 03018-615-9 E-Mail: info@bmwi.bund.de 

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.